

Kreispolizeibehörde Borken

Rede

Landrat Dr. Kai Zwicker

Kriminalitätsgeschehen 2024 im Kreis Borken

Pressekonferenz am 13. März 2025

— Es gilt das gesprochene Wort —

- Herzlich willkommen zu dieser Pressekonferenz. Es freut mich, dass Sie zu uns in die Behörde gekommen sind. Heute geht es sicherlich um wichtige Fakten, aber auch um den unmittelbaren Austausch mit Ihnen. Ohne Sie als wichtige Multiplikatoren und journalistische Begleiter unserer Arbeit würde es uns ungleich schwerer fallen, die Bevölkerung zu erreichen.

- Eine Botschaft möchte ich ganz bewusst an den Anfang stellen: Die Menschen leben sicher im Kreis Borken. Auch wenn unser Kreis nicht von Kriminalität verschont bleibt – gemessen an der Zahl der Einwohner ist die Wahrscheinlichkeit hier niedriger als im Schnitt des Landes NRW, Opfer einer Straftat zu werden.

- Die Fallzahlen haben sich im Kreis Borken im vergangenen Jahr nicht weiter erhöht – damit liegen wir gegen den landesweiten Trend. Auch das ist ein positives Signal.
- Die Polizei unseres Kreises leistet eine erfolgreiche Ermittlungsarbeit. Sie konnte deutlich mehr als die Hälfte aller Straftaten aufklären und liegt mit knapp rund 57 Prozent auch über dem Durchschnitt im Land NRW.

- Zu diesem Erfolg tragen viele bei. Alle Kräfte unserer Polizei stellen sich uneingeschränkt in den Dienst dieser Sache. Ich möchte mich daher ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreispolizeibehörde Borken für ihr engagiertes Arbeiten bedanken. Mein Dank gilt aber auch den vielen aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern, die uns dabei mithelfen, etwa durch rasche Hinweise und wichtige Aussagen.

- Gleichzeitig nehmen wir wichtige Felder in den Fokus. Dazu zählen beispielsweise die Wohnungseinbrüche: Ihre Zahl hat sich im vergangenen Jahr leider etwas erhöht.
- Eine positive Nachricht, die mich hingegen besonders freut: Die Zahl der Fahrraddiebstähle hat sich verringert, gleichzeitig ist die Aufklärungsquote hier gestiegen.

- Kriminalität hat leider viele hässliche Gesichter. Es ist deshalb immer eine Bandbreite von Straftaten, mit denen sich Geschädigte und wir uns konfrontiert sehen. Das reicht von Gewalt auf der Straße und im eigenen Zuhause über scheinbar alltägliche Diebstähle beispielsweise von Fahrrädern oder Waren bis hin zu Missbrauchstaten, um nur einige Schlaglichter zu werfen.

- Entsprechend groß sind und bleiben die Herausforderungen, vor denen wir als Polizei stehen. Seien Sie versichert: Wir stellen uns dem ganz engagiert: mit allen rechtsstaatlichen Möglichkeiten, mit professionellen Methoden und mit Zugewandtheit den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber. Denn wir nehmen Kriminalität niemals hin, egal wie schwierig Ermittlungen auch sein können.

- Sie sehen an der eben genannten Aufzählung von Delikten: Es geht uns neben dem großen Ganzen auch darum, den Blick auf die Details zu richten. Frau Dimmers-Janning als Leiterin unserer Direktion Kriminalität erläutert Ihnen nun dazu alle wesentlichen Daten aus der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik für das Jahr 2024.

- Schon jetzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass wir Ihnen gerne ein weiteres wichtiges Thema darstellen möchten, mit dem wir hier und heute erstmalig in die Öffentlichkeit gehen. Aber zunächst übergebe ich das Wort an Frau Dimmers-Janning.